

Nicht träumen, machen! Für Toowoxx



Sponsorenmappe



Wie alles begann

DIE NÖRDLICHSTE RALLYE DES ERDBALLS, die Baltic Sea Circle Challenge

Am Anfang war es für unsere Petra nur reine Neugier. Ihr Kollege kommt aus Litauen, einen der baltischen Staaten. Beim Googeln über deren Lage ist Sie dann sehr schnell auf die Baltic Sea Circle Challenge gestoßen die Begeisterung wuchs mit jedem Bild, Film und mit jeder Beschreibung. Bei den Kosten kam allerdings der Dämpfer, Petra war klar, oh je, das wird Nix...

Mit einem Kaffee in der Hand schnappte Sie sich Ihren Chef und erzählte ihm von dieser Challenge. Zu Ihrer Überraschung fand er und die anderen Chefs die Idee auch großartig und Toowoxx entschied sich das Startgeld zu sponsern. Und plötzlich wurde diese wilde Aktion wie ein Sog, eine Leidenschaft, der man sich nicht mehr entziehen konnte. Jacqueline war von diesen vielen Erzählungen und Videos schnell begeistert und sofort dabei. Nach reichlichen Überlegungen entschied Judith ins Team zu kommen.

Die Idee ist es für einen guten Zweck, mit einem Auto, älter als 20 Jahre einmal um die Ostsee zu fahren. Dabei ist das Ziel, Aufmerksamkeit der Menschen für unsere Spendenchallenge zu bekommen. Auf der Tour wird berichtet, gepostet und gechattet was das Zeug hält. So wird Aufmerksamkeit erregt und die Menschen zum Spenden animiert. Es lässt sich aber nicht leugnen, dass auch das Abenteuer eine wichtige Rolle spielt, Erfahrungen zu machen und über die eigenen Grenzen hinaus zu gehen. Wir freuen uns darauf viel mit uns und in der Natur zu sein. Nicht träumen, machen! Ist unser Motto. Es fühlt sich gut an etwas soziales leisten zu können und sich selber auf dieses Abenteuer voll und ganz einzulassen.

Kommen Sie ein Stück weit mit und unterstützen Sie uns als Sponsor, wir freuen uns!



Was können Sie tun...

Wir wollen mit dieser Rallye auf den Ulmer „Guter Hirte“ aufmerksam machen und damit natürlich das Spendenkonto füllen. Im Bezug auf Anmeldegebühren, Benzin und Verpflegung ist dieses Abenteuer sehr Kosten- und Zeitintensiv.

Dafür benötigen wir Ihre Hilfe...

Als Gegenleistung haben wir folgenden Vorschlag.

Unser Fahrzeug bietet große Werbefläche mit einer noch größeren Reichweite. So präsentieren wir Ihre Firma, beispielsweise in Form einer Folierung, auf über 7.500 km in ganz Nordeuropa. Der Start und Zielveranstaltung ist ein medienwirksames Spektakel auf dem Hamburger Fischmarkt. Da wir täglich in unseren Social Medien, Facebook und Instagram über den Verlauf mit Bildern und Videos bloggen, erreichen wir einen bestimmten Präsenz. Wir werden unterstützt von regionalen Zeitungen und gut vernetzten Bloggern. Natürlich verbreiten wir Ihre Botschaft zusätzlich auf unserer Webseite.



Wir....



Jacqueline Testa...

Was macht einen Reptilien- und Fußball verrückte Ulmerin tagsüber? ...klar, sie ist Vermögensberaterin. Und immer noch optimistisch, dass Ihr jemand das Wasser für die Campingdusche warm macht



Judith Kiesche...

Was wird die größte Herausforderung unseres Vorzeigeossies, die bisher immer als Pauschaltourist unterwegs war? Sie meint im Polarmeer schwimmen zu wollen. Wir werden sehen ...



Petra Schneider...

Wenn die Sehnsucht größer ist als die Angst, wird der Mut geboren...Ja mutig war sie schon immer, geboren im fröhlichen Mainz, mittlerweile sesshaft in Neu-Ulm, von Biologielaborantin über Gastronom bis hin zur IT.

Noch Fragen?



Der gute Zweck

Zentrum >guterHirte< in Ulm

Er steht für Schutz Geborgenheit, Verantwortung und Orientierung

Diese Einrichtung bietet Kindern, Jugendlichen und Familien Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Sie begleiten sie ein Stück auf ihrem Lebensweg und versuchen gemeinsam mit Ihnen, Ihre Stärken zu entdecken und Lösungswege zu entwickeln. Das erste Gespräch mit Frau Herr ließen keinen Zweifel zu, dass es sich bei dem Zentrum >guterHirte< um die richtige Einrichtung für unseren Trip handelt. Die Liebe zu Ihrer Arbeit war in jedem Satz spürbar. Eigentlich kann man überhaupt nicht von Arbeit sprechen, diese Menschen haben Ihre Lebensaufgabe gefunden, und die gehört zweifelsfrei zu den wichtigsten Aufgaben. Sie geben Liebe und ein Zuhause an die Menschen, die noch gar keine richtige Chance im Leben hatten, oder Erfahrungen gemacht haben, die Kein Kind, Mensch oder Lebewesen machen sollte. Damit haben Sie unsere tiefe Bewunderung und unseren vollen Respekt. Für uns ist da zu unterstützen eine riesige Motivation und so möchten wir alles geben um ein paar lächelnde Kinder zu sehen.



Grenzen erleben- Grenzen erweitern

(Was mit dem Geld passieren soll, erklärt hier das Zentrum >guterHirte<)

Über die Spendengelder sollen erlebnispädagogische Maßnahmen im Zentrum >guterHirte< finanziert werden. Unter Erlebnispädagogik werden handlungsorientierte Lernszenarien verstanden, die vorzugsweise in und mit der Natur als Erfahrungsraum stattfinden. Die Arbeit der ausgebildeten Erlebnispädagogen/innen wird in gezielten

Aktivitäten eingesetzt, und ergänzt so die alltägliche pädagogische Arbeit in stationären oder ambulanten Maßnahmen unserer Einrichtung.

Die Erlebnispädagoginnen arrangieren individuell herausfordernde, ganzheitlich orientierte und nicht alltägliche Situationen, bei denen bildungs- und entwicklungswirksame Erlebnisse ermöglicht werden. Vorrangig liegt hierbei die Förderung der personalen und sozialen Kompetenz der jungen Menschen unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte (z.B. ressourcenschonende Planung, Naturschutz) im Fokus. Typische Angebote reichen von natursportlichen Aktivitäten wie Wandertouren, Segeln/Kanufahrten, Klettern über Wildnis- und Naturaufenthalte bis hin zu Interaktionsübungen, letztlich sind hierbei der Kreativität jedoch keine Grenzen gesetzt. Ob die Aktivitäten im Einzel- oder Gruppensetting stattfinden ist hierbei Ziel abhängig. Über Reflexionsmethoden, die sich an spezifischen Lern- und Wirkungsmodellen orientieren, werden Entwicklungsprozesse und der Lerntransfer in die Lebenswelt der Klienten, unterstützt. Ein Beispiel wäre, dass sich die jungen Menschen durch Grenzerfahrungen, oder auch das Verlassen der eigenen Komfortzone stark und selbstwirksam erleben. Werden die Aktivitäten entsprechend der Themen der Kinder und Jugendlichen angepasst, erleben diese wie sie mit dem einbringen von eigenen Leistungen und Anstrengung z.B. ihre Ziele erreichen können. So könnte das mühsame Erreichen des Gipfels beim Wandern, auf die (noch) schwierige schulische Situation übertragen werden.

Als Einrichtung, die sich in ihrer Arbeit an Trauma pädagogischen Grundsätzen orientiert, wird hierbei auch dem Aspekt „Viel Freude trägt viel Belastung!“ Rechnung getragen und aktive Resilienzförderung sichergestellt.

Für diese wertvollen Maßnahmen fehlen jedoch immer wieder ad hoc abrufbare finanzielle Ressourcen. Durch die gesammelten Spendengelder könnte diese Hürde jedoch genommen werden. Fehlendes Material, Ausleihgebühren, Übernachtungskosten etc. könnten durch Ihre Spenden die Arbeit unserer Erlebnispädagoginnen unterstützen.

Spenden werden gesammelt über:

<https://betterplace.org/f32442>

weitere Informationen siehe Homepage <http://balticsea.amann.solutions/>



Die Route

Start und Ziel in Hamburg.

7.500 km in 16 Tagen durch:

- Skandinavien:
Dänemark, Schweden, Norwegen & Finnland
- Polarkreis, Lappland & Nordkap
- Russland: Von Murmansk bis St. Petersburg
- Alternativ: Durch Finnland nach Helsinki
- Baltische Staaten:
Estland, Lettland, Litauen
- Polen & Deutschland



**Starts Midsummer
Around The Baltic Sea
Hamburg, Germany**

7500 km

10 Countries

16 Days

**In An Awesome Car
Older Than 20 Years**

**No GPS
No Motorways**



Kontakt / Multimedia

Internet	https://balticsea.amann.solutions
Facebook	@Nicht-Träumen-machen-für-Toowoxx
Instagram	@Nicht_traeumen_machen
E-Mail	info@balticsea.amann.solutions
Petra	+49 171 9993794
Jacqueline	+49 176 20921127
Judith	+49 176 66822000



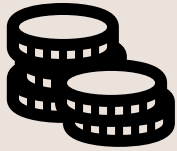
Bankverbindung

Für Sponsorengelder:

Empfänger: Judith Bulut-Kiesche

IBAN: DE80 2004 1111 0655 4828 00

Verwendungszweck: Do it



Sponsoren



Gemeinde Deisenhausen